

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 2. August 1984

Blatt 1717

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal:
(rosa)

Hofmann: Wohnbauträger müssen sich auf
Stadterneuerung einstellen!
Verkehrsberuhigung in Wohngebieten wird
fortgesetzt

Lokal:
(orange)

Bisher 20.000 Teilnehmer beim "Sportplatz der
offenen Tür"
Der Arbeitsmarkt im Juli

Nur

über FS:

1.8. "D-Wagen" entgleist
2.8. Zwei Zimmerbrände
Asphalttransporter umgestürzt

Hofmann: Wohnbauträger müssen sich auf Stadterneuerung einstellen!

=++++

3 #Wien, 2.8. (RK-KOMMUNAL) Die Wohnbautätigkeit und Wohnbauförderung in Wien wird sich in den nächsten Jahren immer stärker vom Neubau auf der "grünen Wiese" zu Bauvorhaben im innerstädtischen Gebiet und zur Sanierung und Verbesserung vorhandener Bausubstanz verlagern. Die Wohnbauträger werden sich auf diese geänderten Voraussetzungen ihrer Tätigkeit einstellen müssen, wenn sie weiterhin wirtschaftlich erfolgreich arbeiten wollen. Dies betonte Stadtrat Ing. Fritz HOFMANN Mittwoch abend in einem Vortrag vor Funktionären von Wiener Wohnbaugenossenschaften und -gesellschaften.#

"Die Bewältigung dieser neuen Aufgaben wird zweifellos für die Wohnbauträger eine entscheidende wirtschaftliche Überlebensfrage sein", sagte der Wiener Wohnbaustadtrat. Hofmann stellte bei dieser Veranstaltung den Vertretern der Wohnbauträger die Geschäftsführung des neuen Bodenbereitstellungs- und Stadterneuerungsfonds vor und gab seiner Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Fonds und Wohnbauträgern Ausdruck. Zugleich richtete er neuerlich den Appell und die Warnung an die Wohnbauträger, keine neuen Grundstücksankäufe unter Umgehung des Fonds abzuwickeln: "Für eigenmächtig angekaufte Grundstücke wird es keine Chance auf öffentliche Förderung geben".
(Schluß) ger/ap

NNNN

Bisher 20.000 Teilnehmer beim "Sportplatz der offenen Tür"

=++++

4 #Wien, 2.8. (RK-LOKAL) Erfreuliche Bilanz zur Halbzeit der diesjährigen Aktion "Sportplatz der offenen Tür", die das Sportamt der Stadt Wien gemeinsam mit dem Verein Wiener Jugendkreis in den Sommerferien bis einschließlich 31. August veranstaltet: Mehr als 15.000 Jugendliche sowie tausend Erwachsene kamen, um sich auf insgesamt 15 Anlagen sportlich zu betätigen. Am Tennisgrundkurs beteiligten sich bisher über 1.600, und in acht Tischtennishallen wurden über 5.000 Kinder gezählt. #

Als Abschluß der Aktion findet am 1. September (Beginn: 9 Uhr) auf der ASKÖ-20-Anlage, Brigittenauer Lände, eine Veranstaltung statt, bei der ein Leichtathletik-Dreikampf und ein Fußballblitzturnier auf dem Programm stehen. Buben und Mädchen, die zumindest zwanzigmal einen der angebotenen Sportplätze besucht haben, nehmen an einer Verlosung von schönen Sachpreisen teil.

Nähere Auskünfte über die Aktion und die Abschlußveranstaltung erteilt das Sportamt unter der Telefonnummer 42 800/DW 4188.

(Schluß) hof/ko

NNNN

Verkehrsberuhigung in Wohngebieten wird fortgesetzt

Utl.: Stadtsenat genehmigte 27 Projekte

=++++

5 #Wien, 2.8. (RK-KOMMUNAL) Die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (Fußgängerzonen, Wohnstraßen, verkehrsberuhigte Zonen) im dichtbebauten Wiener Stadtgebiet werden fortgesetzt. Um das Wohnen in diesen Bereichen wieder attraktiver zu machen, genehmigte der Wiener Stadtsenat 27 Projekte in 13 Wiener Bezirken. Für die Straßenbauarbeiten wurden rund 55 Millionen Schilling zur Verfügung gestellt, wovon 30 Millionen noch heuer, 25 Millionen im nächsten Jahr eingesetzt werden. #

Unter den 27 Projekten befinden sich verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Kurrentgasse, der Kühfußgasse und auf dem Mülkersteig im 1. Bezirk, in der Custozzagasse, Krieglergasse, Hetzgasse und Kegelgasse im 3. Bezirk, auf dem St.-Elisabeth-Platz im 4. Bezirk, in der Wallgasse und auf dem Loquaipplatz im 6., in der Lenaugasse im 8. und auf dem Sobieskiplatz im 9. Bezirk, ferner in Straßen und auf Plätzen in Meidling, Hietzing, Penzing, Rudolfsheim-Fünfhaus, Ottakring, Währing und in der Brigittenau. In allen Fällen soll das Umfeld der Wohnungen durch eine Neugestaltung des Straßenraumes verbessert werden. (Schluß) sc/ap

NNNN

Der Arbeitsmarkt im Juli

=++++

6 #Wien, 2.8. (RK-LOKAL) Ende Juli waren in Wien 28.343 Personen als arbeitslos gemeldet, um 242 mehr als im Juni des heurigen Jahres und um 471 mehr als im Juli des Vorjahres. Die Arbeitslosenrate betrug im heurigen Juli, wie im Vorjahr, 3,7 Prozent. #

In den einzelnen Sparten ergaben sich folgende Zahlen von Arbeitslosen (in Klammer die Veränderung zum Juni des heurigen Jahres): Angestellte 9.154 (+722), Bau-Holz 2.053 (-312), Bekleidung-Textil-Leder 522 (-46), Grafik-Papier 632 (+10), Handel-Transport-Verkehr-Landwirtschaft 5.281 (-34), Lebensmittel 482 (+5), Metall-Chemie 4.221 (-208), Persönliche Dienste-Gastgewerbe 4.079 (+15), Sonderdienste 727 (+104), berufliche Rehabilitation 1.192 (-12).
(Schluß) sei/ap

NNNN